Todesnachricht überbringen

Maßnahmen

Unbedingt beachten:

- Todesnachricht nur persönlich überbringen!
- Anschließende Betreuung anbieten/vermitteln! (Seelsorge, Krisenintervention, Angehörige)

Außerdem:

- sich selbst vorstellen und einen passenden Rahmen schaffen (ruhiger Ort, Sitzgelegenheit)
- einfach verständliche Worte/Sätze verwenden; dabei müssen die Worte tot oder gestorben enthalten sein!
- ruhig und langsam sprechen, Pausen machen um dem Angehörigen Zeit geben zu verstehen, ggf. Nachricht wiederholen
 - o ggf. eigene Sprach- und Ratlosigkeit aussprechen wenn es einem selbst angemessen erscheint, z.B. ich weiß nicht, was ich sagen soll oder es tut mir leid
 - Vorsichtiger Körperkontakt nur nach Zustimmung ("Darf ich Sie in den Arm nehmen?")
- detaillierte Auskünfte zum Vorgefallenen nur auf Nachfrage geben

zu vermeiden:

- Floskeln ("Mein Beileid") und Abgestumpftheit ("Schon mein dritter Toter diese Woche")
- Verständnis vortäuschen ("ich kann Sie verstehen")
- Billigtrost ("Sie war ja schon alt", "Sie können ja noch Kinder bekommen")
- Hektik ("Wir müssen jetzt auch direkt los")
- Gespräche darüber
 - wer die Schuld am Tod hat
 - wie der Einsatz an sich abgelaufen ist

Checkliste für das Überbringen von Todesnachrichten

Vorbereiten

- Arbeitsauftrag "Überbringung" klar vor Augen führen
- Besonderheiten bedenken (z.B. kulturell)

Kontakt aufnehmen

- · Sich vorstellen
- Anwesende einordnen (Unbeteiligte wegschicken)
- · Klare aber empathische Worte (Gut: Tot und verstorben, Schlecht: Leiche)

Entlasten, stabilisieren, informieren

- Bedürfnisse erfragen (Trinken, Sitzen, etc.)
- Etwas Zeit nehmen und aktiv zuhören
- · Echtes Interesse und Verständnis zeigen
- · Auf Zeichen akuter Belastung achten
- · Pausen aushalten
- Fragen beantworten

- Informationen zu weiteren Schritten geben
- Möglichkeiten der Abschiednahme erläutern

Psychoedukation

- · Klären, welche unterstützenden Personen es gibt
- · Informationen zu späteren Reaktionen bieten

Nachkontakt

· Betreuung vermitteln (KIT, Seelsorge, Angehörige)

Verabschieden

- · Zusammenfassen und Verständnis prüfen
- · Offene Fragen klären
- Selbstfürsorge

Quellenangabe

 Lernskriptsammlung "Umgang mit Menschen im Einsatz", Berliner Feuerwehr- und Rettungsdienstakademie (BFRA)

Lasogga, F. & Karutz, H. (2008); Interventionen in Notfallpsychologie

Stichwörter

Psychosoziale Notfallversorgung (PSNV)